

NEWSLETTER



Ausgabe April 2021

TSV SASEL

Inhalt

Ostergruß	1
Auf die Plätze – fertig – los	2
Monatelanger Lockdown belastet weiterhin die Finanzlage – aber leichte Entspannung	2
Einschränkungen auch im Jugendbereich	3
Dies und das kurz notiert	3
Förderkreis Herren 50 Mal angenommen...	4
Impressum	4

Newsletter abbestellen?

Bitte eine kurze Nachricht an tsv.tennis.newsletter@gmail.com

Ostergruß

Eckard Freese

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

letztes Jahr zu Ostern waren wir geschockt, dass das Leben stehen zu bleiben schien. Wer hätte gedacht, dass es ein Jahr später nicht besser aussieht, uns der Osterhase mit einer FFP2-Maske und nur mit Abstand begegnet und wir wieder auf Traditionen wie Osterfeuer, Familienfeste oder Reisen verzichten müssen.

Umso größer war die Freude, als wir bereits am 25. März unsere Anlage für Euch eröffnen und auf den hervorragend hergerichteten Plätzen mit dem Spielen beginnen konnten. Um 10 Uhr wurden alle 8 Plätze bei idealem Tenniswetter eröffnet und gut gebucht. Einhellige Meinung aller Spieler war, dass die Plätze zu Beginn der Saison noch nie so gut hergerichtet waren.

Das Spielen ist erstmal nur mit Hallenschuhen und unter Beachtung des Hygiene- und Pandemieplanes erlaubt. Mehr als „Kommen – Spielen – Gehen“ ist nicht möglich. Das nette Beisammensein auf unserer schönen Terrasse, nach dem sich viele in dieser einsamen Zeit sehnen, ist uns noch nicht vergönnt. Aber immerhin ist Tennisspielen generell erlaubt, man wird ja bescheiden...

Zurzeit darf nur Einzel gespielt werden, denn Doppel und Mixed sind nur erlaubt, wenn alle SpielerInnen aus einem Haushalt stammen. Vielleicht sollten wir Älteren zu diesem Zwecke zusammen in Senioren-WGs ziehen, denn die Größe eines Tennisplatzes sollte nicht unterschätzt werden, wenn die Knochen und Gelenke nicht mehr so richtig wollen.

Unsere jugendlichen Mitglieder sehnen sich nach monatelangem Home-Schooling nach Sport und Tennisspielen mit ihren Freunden. Es tut uns so leid für sie, dass ihr Training aufgrund der Verordnung nur eingeschränkt möglich ist und wollen sie deshalb ermuntern, sich mehr mit ihren Tennisfreunden zum freien Spielen zu verabreden.

Schauen wir also nach vorne! Es kommt mit Sicherheit der Tag, an dem wir wieder uneingeschränkt den Schläger in die Hand nehmen können und das Vereinsleben wieder in Schwung kommt. Die Hoffnung stirbt zuletzt! Tennis spielen, Radfahren und Schwimmen verlernt man zum Glück nicht.

In diesem Sinne – bleibt alle gesund! Die Abteilungsleitung Tennis und der Beirat wünschen allen Mitgliedern und ihren Lieben ein frohes, schönes und hoffentlich gesundes Osterfest!



Auf die Plätze — fertig — los

Matthias Beyer

Sicher haben viele unserer Mitglieder nach der ausgefallenen Hallensaison Winter 2020/2021 ein großes Bedürfnis, die angesammelten „Pfund“ so schnell wie möglich loszuwerden. Zurzeit ist das Tennisspielen nur im Freien möglich, deshalb haben wir, vor allem unser Anlagenwart, Tafe Kabashi und sein Sohn Astrit, alle Arbeiten zur Frühjahrsüberholung der Plätze viel früher als in den Jahren zuvor begonnen. 28 Tonnen Ziegelmehl wurden dieses Jahr angeliefert und zum größten Teil auf den Plätzen verteilt, eingeschlämmt, geglättet und gewalzt.



Leider ist die Bearbeitung der Plätze immer nur in Abhängigkeit zum Wetter möglich. Größter Feind für ordentliche Plätze über die gesamte Saison ist der Bodenfrost. Da die Nächte in den letzten Wochen sehr kalt waren, mussten wir die Freigabe der Plätze immer wieder verschieben. In der Hoffnung keinen Rückschlag zu erleiden, wurde der Startschuss für die Außensaison am 25. März gegeben – das ist der früheste Termin in meiner Amtszeit.

Die Plätze sind vor allem in den ersten Wochen sehr sorgsam zu behandeln:

- Nur mit profillosen Schuhen spielen.
- Entstandene Löcher gleich wieder schließen und festtreten (gegebenenfalls Dreikant-Scharrierholz verwenden).
- Bei trockenen Plätzen ist die Benutzung unserer Bewässerungsanlage wichtig.
- Bei größeren Schäden sofort den Anlagenwart bzw. mich informieren.

In der Hoffnung, auch bald Doppel spielen zu können, wünsche ich allen ein gutes Match.



Monatelanger Lockdown belastet weiterhin die Finanzlage — aber leichte Entspannung

Matthias Wehnke

Der monatelange Lockdown setzt sich fort; ein Tennisspielen in der Tennishalle ist unverändert nicht möglich und ist aufgrund der Schließung der Tennishalle seit dem 01.11.2020 wirtschaftlich ein Desaster. Sofern die Tennishalle in der Winterspielzeit 2020/2021 aufgrund der behördlichen Einschränkungen nicht mehr geöffnet werden darf, wären 78% der gesamten Spielzeit ausgefallen und somit auch die damit verbundenen Hallenmieterträge (Dauerbücher, Einzelstunden, Jugendtraining, Medenspiele). Auch für unseren Clubwirt Pablo Ortega mit Team ist dies eine katastrophale Zeit.

Durch die erstmalige Schließung des gesamten Sportbetriebs im TSV Sasel seit dem Kriegsjahr 1944 (lt. Festschrift 75 Jahre TSV Sasel im Jahr 2000) sind die finanziellen Spuren natürlich sichtbar; darüber wurde in der letzten Ausgabe des Newsletters bereits berichtet.

Die Situation hat durch die vollständige Einstellung des Sportbetriebs in der Tennishalle seit 01.11. vergangenen Jahres einerseits die Mindereinnahmen deutlich anwachsen lassen, andererseits haben erste Maßnahmen zur Reduzierung des wirtschaftlichen Schadens gegriffen. Ausgehend von der Tatsache, dass bis Ende April kein Spielbetrieb in der Tennishalle mehr möglich sein dürfte und dann Hallenmieten noch zu erstatten sind, **wachsen die Mindereinnahmen seit Beginn der Pandemie im März 2020 weiter an und haben die Schwelle eines sechsstelligen Betrages inzwischen deutlich überschritten.**

Auch wenn die staatlichen Nothilfsprogramme (teilweise ausgerollt über den Hamburger Sportbund) für Sportvereine

als Ganzes ausgelegt und nicht speziell für einzelne Sportabteilungen sind, profitiert auch die Tennisabteilung von diesen Programmen. Die Beantragung ist höchst zeitraubend, die Programme teilweise kompliziert und dies bedeutet eine deutliche Mehrarbeit der ehrenamtlich Tätigen. Dennoch sind diese Hilfen beantragt worden. **Im Ergebnis konnte** durch inzwischen eingegangene Spenden (noch in einem sehr kleinen Umfang), durch Erstattungen von eingesparter Energie (Heizung, Strom), Gelder der Bundesagentur für Arbeit und Gelder aus den staatlichen Hilfsprogrammen **der wirtschaftliche Schaden auf einen hohen fünfstelligen Betrag reduziert werden.** Weitere staatliche Hilfsmaßnahmen sind ggf. noch zu prüfen.

Dennoch bleibt es finanziell eine schwierige Situation und das Jahr 2021 wird finanziell sehr herausfordernd, zumal aufgrund der Pandemiesituation eine normale Planung überhaupt nicht möglich ist.

Kann ein normaler Trainingsbetrieb stattfinden? Finden die Medenspiele im Sommer 2021 statt? Können Turniere (intern und extern) stattfinden? Dürfen wir im Herbst 2021 wieder unseren Betrieb in der Tennishalle aufnehmen? Wie ist die Mitgliederentwicklung? Stehen auch bei Verlängerung staatlicher Schließungsmaßnahmen staatliche Hilfsprogramme für die Vereine und Clubgastronomien zur Verfügung? Diese und andere Fragen stehen unbeantwortet im Raum und beschäftigen uns sehr.

Dies und das – kurz notiert

Satzung des TSV Sasel geändert

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen des Hauptvereins aus 2019 und 2020 für die Änderung der Satzung des TSV Sasel sind seit Anfang 2021 nunmehr rechtsgültig. Die Satzungsänderungen haben auch für die Tennisabteilung eine Bedeutung, so z.B. kann unabhängig von einer Pandemielage im TSV Sasel eine digitale Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Die aktuelle Fassung der Satzung ist auch auf der Homepage der Tennisabteilung hinterlegt.

MITGEMACHT + GEWONNEN

Der Lösungssatz unseres Rätsels in der Februar-Ausgabe lautet: "Wer Tennis spielt, lebt länger!" und die Gewinner sind: ... Stefan Gromm und Matthias Hultsch!

Da die beiden leider auch die einzigen Einsender waren, setzen wir unsere Rätselreihe vorerst nicht fort, freuen uns aber über Feedback dazu. Schreibt uns gerne, ob ihr es zu aufwändig/schwierig fandet oder ob grundsätzlich kein Interesse an so einem Format besteht.



Einschränkungen auch im Jugendbereich

Rüdiger Dopp

Wie wir alle wissen, mussten wir leider nach nur wenigen Wochen der Wintersaison 2020/2021 das Tennisspielen in der Halle und somit auch das gesamte Jugendtraining einstellen. Tennisspielen im Freien ist nun wieder bei uns möglich und wir freuen uns, dass das Gruppentraining für Jugendliche zumindest zum Teil wieder erlaubt ist. Gemäß der Hamburger Verordnung dürfen nur Kinder und Jugendliche bis maximal 13 Jahren Gruppensport ausüben.

Mit tollem Einsatz unseres Platzwartes und weiterer Helfer konnten wir dieses Jahr die Außenplätze sehr früh zum Spielen freigeben. Somit haben wir die Möglichkeit, das Jugendtraining auf den Außenplätzen stattfinden zu lassen, obwohl wir uns noch mitten in der Hallensaison befinden. Seit Montag 29.03.2021 findet das Tennistraining für alle Kinder und Jugendlichen unter 14 Jahren gemäß dem Wintertrainingsplan statt! Damit können wir etwa 55% der jugendlichen Trainingsteilnehmer ein Gruppentraining anbieten.

Leider ist es logistisch und auch wirtschaftlich nicht darstellbar, dass wir vereinsseitig auch den Jugendlichen ab 14 Jahren Training anbieten können, denn dies dürfte nur als Einzeltraining stattfinden. Das ist für die Betroffenen natürlich sehr schade und tut uns sehr leid, aber wir haben die Hoffnung, dass sich die Jugendlichen untereinander zum gemeinsamen Tennisspielen verabreden.

Wie es im Sommer weitergeht, wissen wir noch nicht. Sowohl, was das Jugendtraining als auch, was die Medenspiele betrifft, müssen wir abwarten, was der weitere Verlauf der Corona-Pandemie mit sich bringt. Der Hamburger Tennisverband geht im Moment noch davon aus, dass die Medenspiele am 22. Mai starten werden. Wir beginnen zurzeit mit der Planung des Sommertrainings unter der Annahme, dass ab dem 26.04.2021 – wenn der Sommertrainingsplan in Kraft tritt – ein normales Training für alle Altersklassen in Gruppen möglich ist.

Ich hoffe sehr, dass wir bald wieder alle und in allen Formationen mit Freude Tennisspielen können, uns danach in geselliger Runde zusammensetzen dürfen und dass damit das nun schon sehr lang vermisste Vereinsleben wieder möglich ist.

FÖRDERKREIS HERREN 50



Mal angenommen....

Lars Pegelow

Angenommen...

... wir könnten mit den Herren 50 in dieser Saison antreten, dann wartet eine richtige spannende Regionalliga-Saison auf uns. Wir haben sieben Gegner, und der stärkste Gegner auf unserem Weg zur Endrunde um die Deutsche Meisterschaft ist der SC Charlottenburg aus Berlin.

Angenommen...

... wir könnten dieses Spiel gegen den SCC bestreiten, dann haben wir es dort mit einigen ehemaligen Profis zu tun. So haben die Berliner schon im vergangenen Jahr bekannt gegeben, dass der frühere Top-Spieler Marc-Kevin Goellner für ihre Farben auflaufen wird.



Angenommen...

... wir können dieses Spiel spannend gestalten oder sogar auf unsere Seite ziehen, dann liegt das bestimmt auch an neuen Leuten. Roman Groteloh und Carsten Berend spielen in diesem Jahr für den TSV Sasel. Roman ist die Deutsche Nummer 6, Carsten steht in der Deutschen Rangliste auf Platz 11. Er ist sogar eingeladen als Vertreter des Deutschen Tennis-Bundes für die Team-Weltmeisterschaft im Sommer in Kroatien.



Angenommen...

... die Charlottenburger haben auch ein bisschen Respekt vor uns, dann liegt das bestimmt auch wieder an Dimitri

Poliakov. Der Weltmeister von 2018 ist auch weiter unsere Tennis-Lokomotive in Sasel. Im vergangenen Jahr ist die Saison ja ausgefallen, deswegen freut sich „Dima“ schon auf das neue Tennisjahr.

Angenommen...

... irgendjemand sucht im Internet nach dem stärksten Tennis-Senioren-Verein in Norddeutschland, dann landet er beim TSV Sasel. Wir sind mit unseren beiden ersten Mannschaften in der Regionalliga und in der Nordliga vertreten. In einem optimistischen Zeitplan wurden die ersten Spiele für den 1. Mai angesetzt: die 1. Mannschaft (Mannschaftsführer Thomas Andersen) spielt dann in der Regionalliga gegen den Oldenburger TeV, die 2. Mannschaft (Mannschaftsführer Richard Timmermann) trifft gleichzeitig und ebenfalls bei uns am Schönsbergredder auf den SC Condor.

Angenommen...

... Ihr wollt tolles Tennis sehen, dann kommt auf unsere Anlage und feuert uns an!

Angenommen...

... Ihr wollt uns darüber hinaus unterstützen und Mitglied werden in unserem Förderkreis, dann schickt eine E-Mail an Lars@Pegelow.net. Der junge Mann beantwortet gern alle Fragen und freut sich über Euren Anruf.

Angenommen...

... Ihr habt sonstige Ideen oder Anregungen, oder Ihr fragt Euch, wie Ihr uns zu den Auswärtsspielen begleiten könnt, oder Ihr wollt irgendetwas anderes loswerden zu den Herren 50 - spricht die Mannschaftsführer Tommy oder Robber an oder Jens Pütz, bei dem die Fäden zusammen laufen.

Angenommen...

... Ihr wollt noch einmal wissen, wer überhaupt Herren 50 I und II spielt - hier sind die Namen: Roman Groteloh, Dimitri Poliakov, Carsten Berend, Kay Ritz, Sven Grützmaker, Holger Prehn, Jochen Heinzelmann, Jens Pütz, Alexander Tolle, Lars Pegelow, Thomas Andersen, Richard Timmermann, Cord Frank, Dimitri Ponomar, Michael Kock, Ernst Timmermann und Ralph Behrbohm. Starke Typen!

„Bis bald auf unserer Anlage!“, sagen die Herren 50



IMPRESSUM

TSV Sasel von 1925 e.V. (VR 5287 AG Hamburg) **Geschäftsstelle:** Saseler Parkweg 14, 22393 Hamburg, Tel. 040/6011617, Fax 040/63977334, Mail info@tsv-sasel.de, Postanschrift: Postfach 652101, 22372 Hamburg **Vereins-Sportheim:** Tel. 040/6014214 **Sportanlagen:** Sportplatz Saseler Parkweg: Tel. 040/6012755, Sportplatz Alsterredder/Petunienweg: Tel. 040/6016984, Tennisanlage Schönsbergredder 1, 22395 Hamburg, Clubhaus Tel. 040/6004004

Büro Abteilungsleitung Tennis: Tel. 040/63684793; Mail: buero.tennis@tsv-sasel.de **Vorstand** Marcus Benthien (1. Vorsitzender), Oliver Claus (2. Vorsitzender), Thomas Henselmann (3. Vorsitzender), Matthias Wehnke (Schatzmeister), Heino Mutschall (Sportwart), Dorothee Schmahl (Vereinsjugendleiterin)

Abteilung Tennis: Abteilungsleiter: Eckard Freese; **Stv. Abteilungsleiter u. Finanzwart:** Matthias Wehnke; **Hallenkoordinatorin:** Sabine Surenbrock; **Technikwart:** Matthias Beyer; **Sportwart:** Jörg Hake; **Jugendwart:** Rüdiger Dopp.

Redaktion Tennis Newsletter: Katharina Radtke und Sabine Surenbrock; **Layout:** Sabine Surenbrock; Mail: tsv.tennis.newsletter@gmail.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen TSV Sasel Mitgliedsbestätigung auf der Homepage des TSV Sasel Tennis; [zum Lesen bitte hier klicken](#)

Zum **Abbestellen des Newsletters** senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an tsv.tennis.newsletter@gmail.com